

Der TVR holt sich drei Podestplätze am Glarner Verbandsturntag

Am vergangenen Samstag startete der Turnverein Reichenburg bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen am Glarner Verbandsturntag in Niederurnen. Das Ziel des Oberturners Roberto Mettler war es, jeden Turner und jede Turnerin am Wettkampf einzusetzen. Ihm war es zudem wichtig, dass diese unter Wettkampfbedingungen ihr Können unter Beweis stellen und Wettkampferfahrungen sammeln. Diese Ziele wurden durchaus erreicht. In den Sparten Gymnastik und Nationalturnen konnten gleich zwei Siege nach Hause geholt werden.

Den Auftakt machte das Schaukelring-Team, welches ihr Programm zwei Mal nacheinander vorführen durfte. Nach einigen Übungsfehlern im ersten Durchgang gelang es der jungen Truppe sich im zweiten Durchgang massiv zu steigern. Diese Vorführung wurde mit der Note 9.07 belohnt. Sie erreichten somit den sehr guten fünften Rang in der Kategorie Geräteturnen.

Die Turnerinnen der Disziplinen Gymnastik Kleinfeld und Gymnastik Bühne durften ihr Programm, aufgrund der vielen Anmeldungen in dieser Kategorie, nur einmal vorführen. Dem Kleinfeld-Team gelang ein sehr guter Durchgang und wurde dementsprechend mit der Note 9.44 belohnt. Dies reichte für den zweiten Rang und war die höchste Note in der Gymnastik Kleinfeld. Den Kategoriensieg holte sich niemand geringeres als das Reichenburger Bühnen-Team. Mit einem relativ neuen Programm überzeugten die Gymnastikerinnen und sicherten sich somit den Sieg mit der Note 9.59.

Der zweite Kategoriensieg ging an die Reichenburger Nationalturner. Die starken Männer Marcel Bollhalder, Reto Schönbächler, Luca Farisé und Pascal Ackermann erzielten im Steinheben bravurös die maximale Note 9.75. In der Pendelstafette gingen Sage und Schreibe 24 Turnerinnen und Turner an den Start. Die umfangreiche Gruppe, unter der Leitung von Nicolas Rast und Roberto Mettler, sprintete in zwei verschiedenen Teams. Die Gruppe 2 erzielte mit der Note 8.69 den guten 5. Rang. Das Team 1 wiederum büsste durch 2 Übergabefehler viele Punkte ein und erzielte schlussendlich mit der Note 8.29 den 12. Rang.

Die 11 zum Teil unerfahrenen Turner der Schleuderballtruppe erreichten eine Durchschnittsweite von 44.91m, was die Note 8.48 ergab. Somit platzierten sie sich auf dem 10. Rang. Auch im Weitsprung waren die Reichenburger mit von der Partie. Da es sich nicht um eine Turnfestdisziplin handelt und dementsprechend wenig trainiert wurde, mussten sich die 9 jungen Turner mit dem 23. Platz zufrieden geben.

Diese guten bis sehr guten Leistungen steigern die Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe enorm. Die Erwartungen sind dementsprechend hoch. Man darf gespannt sein, was der TVR im Juni an den Turnfesten in Reichenbach im Kandertal und Wattwil alles zu vollbringen mag. (nd)



